

	<p>Object: Denar des Trajan mit Darstellung der trauernden Dacia vor einem Tropaion</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 20344</p>
--	--

Description

Unter Trajan erreichte das Römische Reich seine größte Ausdehnung. Gegen die Daker führte Trajan zwei Feldzüge, die er jeweils mit einem Triumph abschließen konnte. Die siegreichen Dakerkriege wurden auch auf Trajans Münzen thematisiert. Die Rückseite dieses Denars stellt die trauernde Personifikation der Provinz Dacia nach rechts gewandt vor einem Tropaion, einem Siegeszeichen, sitzend dar. Die auf dem Boden hockende Dacia hat ein Bein angewinkelt, auf das sie den an den Kopf anlehnenen rechten Arm stützt. Diese Geste des in die Hand gelegten Kopfes drückt in der römischen Ikonographie Trauer aus. Die Provinz Dacia wurde 106 v. Chr. dem Römischen Reich eingegliedert. Auch die Trajanssäule in Rom zeigt in einem 200 m langen Reliefband Szenen aus den Dakerkriegen. [Kathleen Schiller]

Basic data

Material/Technique:	Silber
Measurements:	D. 19 mm, G. 3,09 g

Events

Created	When	101-103 CE
	Who	
	Where	Rome

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Trajan (53-117)
	Where	

Keywords

- Denarius
- Era of Roman Emperors (27 BCE to 395 AD)
- Feldzeichen
- Figürliche Darstellung
- Legal tender
- Personification
- Portrait
- Roman mythology

Literature

- Mattingly, Harold und Sydenham, Edward Allen (1926): The Roman Imperial Coinage, Bd. II: Vespasian to Hadrian. London, Nr. 221
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 19